



## Anmeldung Meisterschule für Metallberufe

- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben durch die gesetzliche Rentenversicherung  
 Maßnahme mit **Bildungsgutschein** der Bundesagentur für Arbeit

Beginn der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Ende der Maßnahme: \_\_\_\_\_

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Vollzeitlehrgang</b> | <input type="checkbox"/> <b><u>nur</u> Handwerksmeister</b>            |
| <input type="checkbox"/> <b>Teilzeitlehrgang</b> | <input type="checkbox"/> <b><u>nur</u> Industriemeister</b>            |
|  | <input type="checkbox"/> <b>Handwerks- <u>und</u> Industriemeister</b> |

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_ Geb.-Land: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Landkreis (wie Autokennzeichen, z.B. RT): \_\_\_\_\_ Bundesland: \_\_\_\_\_

männlich       weiblich       ledig       verheiratet

Für den Besuch wird ein Schulgeld nach der Tarifordnung des Landkreises Reutlingen vom 01. August 1999 erhoben. Das Schulgeld beträgt für

Teil I oder Teil II oder Teil I und Teil II	€ 610,--
Teil III oder Teil IV oder Teil III und Teil IV	€ 210,--
Teil I und Teil II und Teil III oder Teil IV	€ 820,--

### Der Betrag wird vor Lehrgangsbeginn fällig.

Bitte überweisen Sie den Betrag fristgerecht auf unser Konto bei der  
Kreissparkasse Metzingen  
IBAN: DE85 6405 0000 0000 9709 96  
BIC: SOLADES1REU

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung können Verzugszinsen mit 8 % erhoben werden.

Ein vorzeitiges Ausscheiden aus der Schule begründet keine Rückzahlungspflicht. Soweit das Ausscheiden aus Gründen erfolgt, die der Schüler nicht zu verantworten hat (z.B. Unfall, Krankheit), wird das auf die restliche Schulzeit entfallende anteilige Schulgeld erstattet.

Die Bezahlung des Schulgeldes ist Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht.

### **Berufliche Vorbildung**

Beruf (Facharbeiter/Geselle) \_\_\_\_\_

Berufsschulzeugnis                      Notendurchschnitt                      \_\_\_\_\_

Facharbeiter / Gesellenprüfung                      Note theoretisch/praktisch                      \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

### **Tätigkeiten seit der Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung**

Betrieb	von	bis	Tätigkeit als	Dauer (Monate)
1. _____	_____	_____	_____	_____
2. _____	_____	_____	_____	_____
3. _____	_____	_____	_____	_____
4. _____	_____	_____	_____	_____
5. _____	_____	_____	_____	_____
6. _____	_____	_____	_____	_____
7. _____	_____	_____	_____	_____
8. _____	_____	_____	_____	_____
9. _____	_____	_____	_____	_____
				Summe _____

**Ich beantrage die Einstufung als Härtefall**

Begründung\* \_\_\_\_\_

\*Reha-Bescheinigung des Arbeitsamtes oder ärztliche Bescheinigung beifügen

Ich wurde/wir wurden darauf hingewiesen, dass die erhobenen Daten zur Erfüllung der Aufgaben der Schule gespeichert werden und ein Recht auf Auskunft und Berichtigung besteht. (§ 14, Abs. 1 Satz 2-4 LDSG)

Mit Unterschrift der Anmeldung werden die vorstehenden Bedingungen angenommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Teilnehmers

### **Folgende Unterlagen sind vorzulegen! (Bitte OHNE Bewerbungsmappen einreichen!)**

- Tabellarischer Lebenslauf
- Berufsschul-Abschlusszeugnis
- Facharbeiter bzw. Gesellenbrief mit Noten
- Tätigkeitsnachweis
- Kopie der Zulassung durch die Handwerkskammer/Industrie- und Handelskammer

**HINWEIS:** Für den Abschluss zum Industriemeister wird lt. Prüfungsordnung eine mindestens einjährige Berufspraxis gefordert!